

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:217422-2010:TEXT:DE:HTML>

D-Potsdam: Dienstleistungen von Architekturbüros

2010/S 141-217422

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Dieser Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/18/EG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER/AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

PROPOTSDAM GmbH
Voltaireweg 4a
z. H. Helfried Quint
14469 Potsdam
DEUTSCHLAND
Tel. +49 3316206728
E-Mail: Helfried.Quint@Propotsdam.de
Fax +49 3316206737

Internet-Adresse(n)

www.Propotsdam.de

Weitere Auskünfte erteilen:

Architekturbüro Renate Keller
Manteuffelstr. 77
z. H. Renate Keller
10999 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. +49 306185106
E-Mail: wettbewerbe@keller-elles.de
Fax +49 306186948
Internet: <http://www.keller-elles.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

PROPOTSDAM GmbH
Voltaireweg 4a
14469 Potsdam
DEUTSCHLAND
Internet: www.ProPotsdam.de

Angebote, Anträge auf Teilnahme oder Interessenbekundungen sind zu richten an:

Architekturbüro Renate Keller
Manteuffelstraße 77
10999 Berlin
DEUTSCHLAND

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS

ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS/BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber
Neubau Wohnheim am Luftschiffhafen Potsdam; Realisierungswettbewerb nach RPW 2008.

II.1.2) Kurze Beschreibung

Die Stadt Potsdam beabsichtigt auf dem Areal des Luftschiffhafens Potsdam, 3 km südlich der historischen Innenstadt, im Rahmen der Entwicklung des Standortes der Eliteschule des Sports, "Friedrich-Ludwig-Jahn", ein Schülerwohnheim mit 150 Plätzen als Ersatzbau zu errichten.

Das Wohnheim soll mit einer Nutzfläche von ca. 2 700 m² (ohne Verkehrs- und Funktionsflächen) als 7-geschossiger Neubau an das bestehende 15-geschossige Wohnheim angebaut werden. Geplant sind ein Zentraler Bereich, ein Wohngruppenbereich (120 Plätze) und 30 Plätze in Ein- und Zweibettzimmern sowie dezentrale Funktionsbereiche. Die beiden Gebäude sollen über ein zentrales Foyer erschlossen werden. Das Erdgeschoss des 15-geschossigen Bestandsgebäudes ist in die Konzeption mit einzubeziehen.

Das Wettbewerbsgrundstück liegt unmittelbar am Templiner See, umgeben von historischem Baumbestand. Das knappe Baufeld und dessen Lage stellen hohe Anforderungen insbesondere an die Einfügung des Neubaus in die Umgebung. Der Auslober erwartet sich vom Wettbewerb ein optimales Ergebnis im Hinblick auf die Gestaltung, die Funktionalität und die Wirtschaftlichkeit. Der Wettbewerb wird nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2008) durchgeführt.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
71200000

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch ein Auswahlgremium, dem neben 3 Vertretern des Auslobers bzw. der Verwaltung 2 freischaffende Architekten/innen angehören. Es werden Bewerber ausgewählt, die die Auswahlkriterien überdurchschnittlich gut erfüllen. Der Auftraggeber wird bei der Bewertung ein Punktesystem anwenden und mindestens 10 Wettbewerbsteilnehmer aus den ausgewählten Bewerbern durch Losziehung ermitteln.

Die Auswahlkriterien werden wie folgt gewichtet:

- 4-fach: Qualität der Gestaltung von Referenzprojekten,
- 1-fach: Wettbewerbserfolge; Auszeichnungen bei Architekturpreisen,
- 3-fach: Fachkunde - realisierte und nicht realisierte der Wettbewerbsaufgabe vergleichbare Planungs- und Bauaufgaben,

— 1-fach: Leistungsfähigkeit – Planung und Ausführung von Bauvorhaben vergleichbarer Größe.

Mindestvoraussetzung: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung über 2 000 000,00 EUR für Personenschäden und über 1 000 000,00 EUR für Sachschäden bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Sicherheit kann auch durch die Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. (s. Bewerbungsformblatt).

III.2) TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHALTEN
Ja

Zur Bewerbung zugelassen sind alle in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes sowie in den Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen ansässigen:

- natürlichen Personen, die nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" berechtigt sind und gem. EG-Richtlinien in der Bundesrepublik Deutschland tätig werden können, sowie
- juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter und der Verfasser der Planungsleistung die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt, und
- Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) ART DES WETTBEWERBS

Nichtoffen

Gewünschte Teilnehmerzahl: 15

IV.2) NAMEN DER BEREITS AUSGEWÄHLTEN TEILNEHMER

1. Architekturcontor Schagemann Schulte GmbH, Potsdam
2. Eilers Architekten BDA, Gröben
3. Gutheil & Kuhn Architekten, Potsdam
4. Reimers Architekten, Potsdam
5. Winkens Architekten Berlin

IV.3) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE

Die Kriterien für die Bewertung der Wettbewerbsarbeiten werden vom Preisgericht in der Wettbewerbsauslobung festgelegt.

IV.4) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 18.8.2010 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.4.3) Schlussstermin für den Eingang der Projekte bzw. Anträge auf Teilnahme

19.8.2010 - 17:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber

15.9.2010

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können

Deutsch.

IV.5) PREISE UND PREISGERICHT

IV.5.1) Es werden Preise vergeben

Ja

Zahl und Wert der zu vergebenden Preise Es werden 3 Preise und 3 Anerkennungen vergeben. Die Gesamtsumme der Preise und Anerkennungen beträgt 20 000 EUR zzgl. der gesetzl. USt.

IV.5.2) Angaben zu den Zahlungen an alle Teilnehmer

Die Erstellung der Bewerbungsunterlagen und die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe werden nicht vergütet.

IV.5.3) Folgeaufträge:

Nein

IV.5.4) **Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend**
Nein

IV.5.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter**

1. Prof. Ludger Brands, Architekt Potsdam
2. Prof. Ulla Luther, Architektin, Stadtplanerin, Berlin
3. Florian Mausbach, Architekt Berlin
4. Walter Rolfes, Architekt Potsdam
5. Bernhard Schuster, Architekt Frankfurt/Oder
6. Uta-Christine Wilke Architektin. Berlin
7. Horst Müller-Zinsius, Geschäftsführer Pro Potsdam GmbH
8. Dr. Iris Magdowski, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport in Potsdam
9. Matthias Klipp, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bauen, Potsdam
10. NN, Olympischer Sportclub Potsdam Luftschiffhafen e.V. (OSC) u. Karl-Hans Petzold, Referatsleiter, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Brandenburg (MBS)

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **WETTBEWERB IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

- a) Bewerbungen sind nur mit Bewerbungsbogen möglich, formlose Bewerbungen und nicht rechtskräftig unterschriebene Bewerbungsbögen sowie fehlende Nachweise führen zum Ausschluss. Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen;
- b) Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt;
- c) Bewerbungen sind in Papierform, als lose Blätter nicht gebunden und nicht spiralgeheftet einzureichen. Elektronisch übermittelte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt;
- d) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben;
- e) Als Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbung gilt der Zeitpunkt des Eingangs bei der Einreichungsstelle;
- f) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften;
- g) Im Hinblick auf die begrenzte Teilnehmerzahl wird zur Qualitätssicherung ein kombiniertes Auswahl- und Losverfahren durchgeführt.
Dabei werden Berufsanfänger und kleine Bürostrukturen in angemessenem Umfang berücksichtigt. Die Zuordnung zur jeweiligen Bewerbergruppe (1. Berufsanfänger; 2. Kleine Bürostrukturen; 3. sonstige Büros) erfolgt durch die Bewerber entsprechend den im Bewerbungsformblatt genannten Kriterien.
Die Anzahl der Wettbewerbsteilnehmer aus den Bewerbergruppen entspricht dem zahlenmäßigen Verhältnis der in den Gruppen eingegangenen Bewerbungen.
- h) Für die Auswahl der geeigneten Bewerber wird der Auslober ein gewichtetes Punktesystem anwenden. Dabei sind in jedem der Kriterien maximal 10 Punkte erreichbar. Die Gesamtbewertung errechnet sich aus der Multiplikation der erreichten Punkte mit der jeweiligen Gewichtung;
- i) Zum Losverfahren wird entsprechend der Rangfolge bei der Auswahl je Bewerbergruppe maximal die 2-fache Anzahl der Wettbewerbsteilnehmer zugelassen.

VI.3) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergaberkammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft
Heinrich Mann Allee 107
14473 Potsdam
DEUTSCHLAND

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.3.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

20.7.2010